

Dresden 1881.

Wochentl. täglich. Preis 7 Pf. für die Expedition: Marienstraße 12, Dienstagabend: Dienstagabend 2 Mark 10 Pf., durch die Post 2 Mark 10 Pf. — Einzelne Numm. 10 Pf.

Ausgabe 35000 Exempl.

Für die Abnahme eingehender Nachrichten macht sich die Redaktion nicht verantwortlich.

Redaktion: Dresden: ausdrucks: Berlin: W. & C. Kappel, Leipzig: Carl, Frankfurt: Dr. G. H. Weiß, Wien: M. Wolf, Berlin: Reichenbach & Co., Dresden: Freiburg a. M.: Schleswig: — Baude & Co., in Frankfort a. M.: — Bureau d. "Apollobank": — Bayreuth, Lübeck, Bautzen & Co. in Paris.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsvorkehr. Börsenbericht, Fremdenliste.

Hermann Jung,

Marchand Tailleur, Kaufhaus.

Sämtliche Wintersachen werden von heute ab zu bedeutend ermässigten Preisen abgegeben.

Witterung von 1. Januar: Sonnenschein und Deter Wind, Stärke 10, 700 Min., mit einem 8. Wind, gestern. Temperatur: 2. Januar: 0°, 10 Min., milder. später Niederschläge.

Temperatur: 10. Januar: 10 Min., 11°, 12 Min., milder. später Niederschläge.

Dresden, 2. Januar.

Der zweite Jagdtag in Steiermark, der 29. December, hat den kürzlichen Jagdtag des Herrn gebraucht als der erste.

Die Majestäten des Kaisers von Österreich und der Könige von Sachsen, der Kronprinz Rudolf und der Erzherzog von Toskana mit den Generalen unternehmen zwei Treffen. Vorwärts bis in der Nähe des Kapitalloches Marstall, Samstagabend bei Schleitheim. Gänge Studien, Gläser, Tafeln, Säder und Nehe nahm die Meute auf und trieb sie in das Jagdgebiet; doch wurden die Gläser geschnitten, von denen lagen aber bis gegen Abend 60 Stück als Beute auf der Tafel. Der Tag war sonnig klar und beginnigte das teilte Jagdgebiet. Am 30. Abend stand in der Hofburg zu Wien zu Ehren unter Kaiser Rudolf Diner statt, nach dessen Schluss der Kaiser von Österreich und der Erzherzog Karl Ludwig unserken König zum Hochzeitsabend geleitet.

Das gesuchte 25jährige Jubiläum des Hoftheaters Dr. Wagner wurde zum Jubiläum eine große Anzahl von Gläsern und Vorführern und Mitbürgern des Hoftheaters. Besonders auffällig war die Feier von einem Gedanken, welches das Glasbeckenpersonal des Hoftheaters ihm übertrug.

Der Kultusminister-Pieß-Baudolter Wäge ist zum Nachtmann-Sekretär ernannt worden.

Zur Anerkennung ihrer Verdienste bei der Errichtung der durch die Elementar-Exposition am 14. Juni v. J. gehärdeten Menschenleben ist den Laureaten J. W. Raabe und H. C. Lehmann in Bittau vom Ministerium des Innern eine Geldbelohnung von 20 Mark verliehen worden.

Auch den höchsten Gerichtshof erhielt, Gerichtsvollziehern und deren Gehilfen ist eine Weihnachtsgeschenkung zu Thell geworden. Das Justizministerium hatte nämlich zur Verhinderung von Geldunterspannen an diese Bediensteten noch vor dem Fest eine handschriftliche Summe verabfolgt.

Wegen des Sieben-Uhr-Belegs des Unterrichts in den Volksschulen steht der Rat auf seinem früheren Beschluss, dass auch in den Monaten Juni, Juli und August, auch im Mai bereit der Unterricht um 7 Uhr seinen Anfang zu nehmen habe im Allgemeinen wohl stehen, dass es die Saat insbesondere in einem anderen Stadium getreten, ob es nun doch die Direktoren hämmeliger Volksschulen ermächtigen will, für die Kinder von 6-9 Jahren, namentlich aber für die älteren „sofort dies aufwärts ist“ den Unterricht in den Monaten Mai bis August „später“ beginnen zu lassen. Wenn diesem Beschluss auch die präzise Form mangelt, so ist doch mit Vergangenheit anuertheilen, dass sich der Stadtrath den Altag der kleinen Eltern, die durch den alltaulichen Schulbesuch ihre Haushalte und ihren Morgenverkehr mit den Kindern gefürt finden, nicht ganz versteht. Freilich „sofort dies aufwärts ist“ bleibt eine Knoblung, die wie das „später“ alles und nichts sein kann, denn auf alle Fälle ist dies so und so weit allemal möglich, es kommt nur darauf an, dem „sofort“ ein „wieder“ an die Seite zu stellen und dem „später“ das „wann“ folgen zu lassen, da die Direktoren später über dieses „später“ unter sich und zu anderen direktoriat sein würden und die kleinen 6- bis 9-Jährigen Kinder in der einen Schule 7 Uhr, in der anderen um 8 oder 9 Uhr u. s. f. bestellt könnten, denn — „später“ würde dies ja sein. Bei einer Art so wie der vorliegenden, die so sehr in das Familienehe eingreift, könnte man wohl am ehesten die kleinen 6- bis 9-Jährigen um ihren Willen beragen. „Sind Sie auch ihr die Monate so und so für die höheren Anfangszeit der Schule?“ Diese kurze Frage in der Genügsamkeit der Schule! — Diese kurze Frage in der Genügsamkeit der Schule, würde dann einschließlich Ja oder Nein beantwortet werden und die so erlangte Majorität als wirkliche Volkssimme zu rechtfertigen sein. Das Ausdrücken der Ja's oder Nein's wäre in jeder Klasse nur eine Kleinigkeit, und die Zusammenfassung der Resultate in allen Schulen ebenfalls. Wir würden über die Sache nicht so viel Körte verlieren, wenn nicht in den beteiligten Kreisen über den leichten Schuluntergang ganz außerordentliche Unzufriedenheit laufen würde.

Am Sylvesterabend fiel die Beetewand, welche bisher das Gitter vor der Germania auf dem Altmarkt umgeben hatte. Bereits den zur Begehung des Neujahrs auf dem Markt Versammelten wußt sich der freundliche Appell der nicht länger mehr verbliebenen Germania dar; der erste Tag des neuen Jahres lädtte diesem berühmten Wahrzeichen erst recht wieder dies Bewundern zu. Das komediesche Gitter, welches die Germania umgab, bildet sich in edlen Goldschmiedearbeiten aus, drittes Arbeit und in antiken Stile durchgeführt. Es macht der Kunstschatzkammer von Albrechtsburg u. Ägypte, aus der es hervorgegangen, alle Ehre. Das Gitter begrenzt zunächst eine etwa meterbreite Platzfläche, welche die Stufen von geschliffenem Granit umgibt, die zu dem Sotz der Germania führen. Dieses Goldendilekt selbst ergänzt am Neujahrsmorgen in blühendem Weiß, nachdem der Sylvester Nachmittagszug gegen allein Ruh von dem Warmerwachsenden batte.

Auch an diesem Sylvester waren zum Abendgottesdienst alle Kirchen in Dresden mit Andachtsglocken gefüllt. Bei diesen besonders gehäuteten Geistlichen und Kirchen, wie in der Johanniskirche, war der Andrang so groß, daß Hunderte in den Kirchenräumen umstehen. Der Sylvester-Gottesdienst, mit der Erleuchtung der Kirchen, kommt der ohnehin aus Anlaß des Jahreswechsels ersten Stimmung der Menschen aufgehoben entgegen.

Auf den Straßen der inneren Stadt, namentlich da, wo die hauptsächlichsten Bedecken waren, Eltern haben, verteilte gestern das städtische Neu-Jahr-Gratulationskreide. Von Städten besonders gehäuteten Geistlichen und Kirchen, wie in der Johanniskirche, war der Andrang so groß, daß Hunderte in den Kirchenräumen umstehen. Der Sylvester-Gottesdienst, mit der Erleuchtung der Kirchen, kommt der ohnehin aus Anlaß des Jahreswechsels ersten Stimmung der Menschen aufgehoben entgegen.

Auf den Straßen der inneren Stadt, namentlich da, wo die hauptsächlichsten Bedecken waren, Eltern haben, verteilte gestern das städtische Neu-Jahr-Gratulationskreide. Von Städten besonders gehäuteten Geistlichen und Kirchen, wie in der Johanniskirche, war der Andrang so groß, daß Hunderte in den Kirchenräumen umstehen. Der Sylvester-Gottesdienst, mit der Erleuchtung der Kirchen, kommt der ohnehin aus Anlaß des Jahreswechsels ersten Stimmung der Menschen aufgehoben entgegen.

Der Jahr wechselt 1890-91 hat sich auch in unserer

Haasenstein & Vogler, Dresden

(älteste Annoneen-Expedition)

Wilsdruffer-Strasse Nr. 39, I.

Prompto Beförderung von Anzeigen an alle Zeitungen der Welt zu tarifmässigen Preisen ohne Nebenkosten. Voranschläge, Kataloge, Offerten-Annahme etc. gratis.

26. Jahrgang.

Einzelne werden Sonntagszeitung 10

bis 30 Pf. & für angekündigte

Montags bis Mittags 12 Pf. zu

Wochentl. nur an Wochentage: 25

Rubrikapf. Nr. 5 bis 10 Mark. 40 Pf.

Der Name einer einzähligen

Zeitung kostet 10 Pf. Beigabe

die Zeile 20 Pf.

Eine Garantie für das nach-

folgende Sechzehn der Zeitung

wird nicht gegeben.

Einzelne Wochentage Kosten

der aus unbekannten Gründen und

Reisen reisen wir nur gegen

Wochentagsabteilung zum

Wochentag über Wochentagsabteilung.

Reise Silber 10 Pf. Zu-

reise für die Montags-Zeitung

oder nach einem Artikel die Zeit

gilt 20 Pf.

Residenz-Theater.

Sonntag den 2. Januar 1881.

Nachmittags 4 Uhr. Halbe Preise.

Gastspiel des Fräulein Lina Bendel.

Knecht Ruprecht und der Struwwelpeter.

Abends 7½ Uhr. Gastspiel des Fr. Sophie Konig.

Donna Juanita, oder: Die Engländer in Spanien.

Komische Operette in 3 Akten von Suppe.

Sonntag, 2. Januar.

Verlegung der Manufaktur aus der Albrechtsburg in Weissen in einen zweckmäßigen Neubau, der den ganzen Betrieb erleichtert und gesteigert, so daß die etatmäßigen Nebenkäufe, die in den 5 Jahren 1863 bis 1867 nur je 30.000 Mark betrugen hatten, in den 6 Jahren 1874 bis 1879 auf je 270.000 Mark erhöht werden. — Die Jetztkraft des Betriebs ist beträchtlich. Der Umsatz ist sechsmal so groß geworden; sie erwirtschaftet Doppelbetrieb und kann durch die Verteilung bis 3 Mark jährlich bezogen werden.

— Repertoire des königl. Hoftheaters. Alstadt: Sonntag: Wida. — Montag: Das Leidige des Dorfes. — Dienstag: Oberon. Mittwoch: Oberon. — Donnerstag: Die Hugenotten. (Am. 17 Uhr). — Freitag: Gräfin Lea. — Samstag: Der Teufel von Sevilla. — Neustadt: Sonntag: Zum 1. Wahl. — Der Zicciar. (Vesper, in 3 Akten von Weisse). — Montag: Prinzessin Amarant. — Dienstag: Der Zicciar. — Dienstag: Bürgerlich und romantisch. (Vesperfest); Herz v. d. Eulen als Gast. — Sonnabend: Krieg im Griechenland.

— Eine originelle Gratulation schenkt Kunden gegenüber bei der gleichzeitigen Eröffnung einer Freistelle für ärmeren Schüler dienen sollen, die nothwendige Höhe erreichen wird. Diese legten Vorträge beginnen am 10. Januar in der Aula des Gymnasiums. Das Abonnement-Völker kostet 4 Pf., das Einzelblatt 1 Pf. und sind an den durch die Ankündigungen bekannt gemachten Stellen zu entnehmen.

In der ökonomischen Gesellschaft für das Admirelatschiff behandelte neulich Herr Sekretär des Kabinett-Direktoriums die anstrebbende Geschäftserweiterung der Landeskulturreisenbank in Sachsen, ein Kapitel von so hoher Bedeutung für die Landeskultur, das es wohl am Platze sein dürfte, auch weitere Kreise für diese Bekanntmachung zu interessieren. Der Vortragente entwarf zunächst ein Bild von der reichenen Wirklichkeit der Landeskulturreisenbank und legte dar, wie zur Zeit der Gründung verliehenen — im Jahre 1861 — aus Sachsen kein anderer Kulturrat der Welt ein gleiches Institut besaß und das seitdem unverändert getroffene Einrichten nach dem Vorbild anderer Kulturräte getroffen wird. Die Bank ist zwar völlig selbstständig, genauso aber die Garantie des Staates. Sie gewährt daher Geld-Unterschreibungen gegen Übernahme einer 41 Jahre lang zu zahlenden Rente aus das betreffende Grundstück in der und Entfernungsbauanlagen, zu Wasserbausicherungen und seit 1871 auch zu Dross-, Straßen- und Entwässerungsanlagen. Bis Ende 1879 hat die Bank zusammen 6.411.616 Pf. als Darlehen gegeben, davon circa 13.200 Hektaren sind erneut und 947 Hektaren Bewirtschaftungen ausgeführt worden sind. Nach genauer Schätzung ist durch das Soll-Gesetz dieser Grundstücke um 283.000 Mark jährlich gesteigert worden. Der Vortragende wünschte aber die Segnungen des Instituts weiter erreichbar zu machen und Antrag auf die Grundstücksverwertung an die Bank gemacht. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Böschungen unterteilt durch eine große Zahl eindrücklicher Gründe. So würde die Zusammenlegung von Grundstücken, eine Kapitulation für rationellen Landwirtschaftsbetrieb, weit häufiger erfolgen, wenn die Bank ermächtigt ist. Unterzeichnungen zu den oft politischen Verteilungen zu gewähren. Große Unternehmungen zu Aufbauung, auf Schiffsanlagen gegen Überbeschneidungen und Wiederaufstellung von Waldgrundstücken. Tiefe Bö